



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG DER LÄNDER
AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN E.V.

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e. V., sucht

**zum 01.01.2024
eine Fachkoordination Französisch Sekundarstufe I (w, m, d)**

mit 100 % der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/s Vollbeschäftigten. Die Besetzung der Stelle soll im Rahmen einer Zuweisung (gemäß § 20 Beamtenstatusgesetz) für zwei Jahre erfolgen, alternativ ist auch eine Besetzung mit 100 % der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/s Vollbeschäftigten, befristet auf 2 Jahre gem. § 14 Abs. 2 TzBfG, Vergütung nach TV-L HU, E 13 möglich.

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) ist eine wissenschaftliche Einrichtung, die die Länder der Bundesrepublik Deutschland bei der Weiterentwicklung der Bildungsqualität ihrer Schulsysteme unterstützt. Das Institut zeichnet sich durch ein junges Team von insgesamt über 130 Kolleg:innen (einschließlich studentischer Mitarbeiter:innen) sowie ein interdisziplinäres Netz von nationalen und internationalen Kooperationspartner:innen aus. Die Aufgaben des Instituts liegen in der Entwicklung, Operationalisierung, Normierung und Überprüfung der gemeinsamen Bildungsstandards der Länder. Weiterhin werden grundlagenwissenschaftliche und angewandte Forschungsprojekte durchgeführt, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Fragen der Bildungsqualität beschäftigen. Einen Arbeitsschwerpunkt des IQB wird in den nächsten Jahren die Entwicklung, Erprobung und Normierung computerbasierter Testaufgaben zu den weiterentwickelten Bildungsstandards im Primarbereich und in der Sekundarstufe I bilden.

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

Sie betreuen die Aufgabenentwicklung des IQB im Bereich Französisch Sekundarstufe I, insbesondere für die jährlich stattfindenden Vergleichsarbeiten in der achten Jahrgangsstufe. Die Arbeit ist dabei stark durch Organisation und Kommunikation geprägt. Sie koordinieren ein Team fachdidaktischer Expert:innen, wissenschaftlicher Mitarbeiter:innen, studentischer Hilfskräfte sowie Lehrkräfte, die im Rahmen einer Reduktion des Lehrdeputats Testaufgaben entwickeln.

Ihre Aufgaben beinhalten im Wesentlichen das Folgende:

- Koordination der Entwicklung von Testaufgaben für nationale Kompetenztests gemeinsam mit dem fachdidaktischen Kooperationspartner
- Pflege einer Aufgabendatenbank
- Einarbeitung in das IQB-Teststudio für die Entwicklung von onlinebasierten Testaufgaben
- Koordination von Erprobungen von Testaufgaben zur Feststellung der Aufgabenqualität
- Koordination der Testhefterstellung für Vergleichsarbeiten
- Planung, Organisation und Leitung von Arbeitstagen

- Kommunikation mit Ministerien und Landesinstituten
- Mitarbeit bei der Berichtslegung zu den durchgeführten Studien und bei der Publikation von Aufgaben
- Mitarbeit bei der Erstellung von Unterstützungsmaterialien für Fortbildung und Unterricht
- Weiterentwicklung der Prozesse im VERA-Projekt in Absprache und Zusammenarbeit mit den VERA-Projekten anderer Fächer
- Unterstützung der Leitung bei Belangen, die das Fach Französisch bzw. die fremdsprachlichen Fächer betreffen

Fachliche Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einer Lehrbefähigung in der Sekundarstufe I für das Fach Französisch oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Romanistik, Linguistik, Psychologie, Erziehungswissenschaften oder in einem verwandten Fach
- sichere Beherrschung der französischen Sprache in Wort und Schrift (mindestens GeR-Niveau C1), längerer Aufenthalt im französischsprachigen Ausland von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse der Bildungsstandards für das Fach Französisch für die Sekundarstufe I
- Kenntnis aktueller Entwicklungen in der Fachdidaktik und Interesse an empirischer Bildungsforschung
- Erfahrung in der Koordination von Projekten bzw. Arbeitsgruppen

Allgemeine Anforderungen:

- Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit und zur öffentlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen
- ausgeprägtes Organisationstalent, Strukturiertheit, sehr gutes Zeitmanagement
- Flexibilität im Denken und Handeln, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Aufgaben schnell und umfassend einzuarbeiten
- konstruktiver Umgang mit Rückmeldungen zu Arbeitsergebnissen
- konstruktiver Umgang mit Konflikten
- sicherer Umgang mit den Programmen „Microsoft Word“ und „Microsoft Excel“

erwünscht sind:

- Unterrichtserfahrung in der Sekundarstufe I im Fach Französisch
- Vorerfahrungen mit der Entwicklung von (digitalen) Testaufgaben bzw. der Testdurchführung
- Vorkenntnisse zu den Vergleichsarbeiten VERA und zu den IQB-Bildungstrends

Wir bieten Ihnen ...

- Mitarbeit in einem spannenden und gesellschaftlich hoch relevanten Arbeitsgebiet, in dem das KMK-Testinstrument VERA auf einen Online-Test umgestellt wird
- eine interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem interdisziplinären und kollegialen Arbeitsumfeld
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Möglichkeit zum Homeoffice an Einzeltagen unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse (Dienstort ist Berlin)
- eine gute Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Nutzung des Fortbildungsangebots der Humboldt-Universität

Ansprechperson:

Ansprechperson für Rückfragen ist Frau Susanne Hunger,
E-Mail: susanne.hunger@iqb.hu-berlin.de

Bewerbungen:

Die Bewerbungsfrist endet am **31.10.2023**.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer: FK_VERA-FRZ_2023 per E-Mail an iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de oder per Post an

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen an der Humboldt-Universität zu Berlin,
z. Hd. Frau Drößig, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

zu richten. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.

Die Stelle soll zum **01.01.2024** besetzt werden. Für die Ausübung der Tätigkeit sind Präsenzzeiten in Berlin erforderlich.